

Wegbeschreibung Wanderweg A5

1. Stadtkirche – Knotenpunkt (7) Hollenbergs Hügel (6,4 km)

Wir verlassen den Kirchplatz in Richtung Osten, biegen vor dem Rathaus rechts in die GROSSE STRASSE ein und gehen bis zur Fußgängerampel am Friedhofstor. Nach dem Überqueren der OSNABRÜCKER STRASSE wenden wir uns nach links und gehen dann nach rechts über die FRIEDENSSTRASSE, vorbei an Kirche, Friedhof und Felder bis zur Kreuzung GARTENKAMP. Geradeaus, an 2 Bauernhöfe vorbei und wir durchschreiten dann einen Hohlweg, an dessen Ende biegen wir dann nach rechts auf SENNLICHER WEG ab und bald darauf erste Straße nach links auch SENNLICHER WEG. Diesem Weg folgen wir bis zur SCHWEGFELDSTRASSE. Dort wenden wir uns nach rechts und dann sofort wieder nach rechts auf den Feldweg am Bauernhof vorbei. Am Ende des Buchenwaldes, bzw. am 2. Feldweg rechts (Kreuzung), biegen wir nach rechts ab. Sofort am Beginn des linken Waldes geht es bei einer Ruhebänk nach links.

Wir überqueren die LOTTER STRASSE. Nach ca. 900 m Wirtschaftsweg durch den Wald (in Sichtweite einiger Häuser) biegen wir nach links und sofort wieder nach rechts ab, über einen kleinen Steg bzw. kleinen Graben. Der Weg führt durch einen lichten Buchenwald bis zur Straße KIÄRKWEG. Diesem folgen wir nach links bis zu einem Gehöft auf der linken Seite. Dort biegen wir rechts in einen Waldweg ein. Nach einer kleinen Senke, kleinen Tümpeln, durch Buchenwald, und kleinem Aufstieg erreichen wir bei einer Ruhebänk die TECKLENBURGER STRASSE. Diese überqueren wir und dann nach links. Dann nach ca. 100 m rechts, der HOLLENBERGSTRASSE folgen und durch ein Tal bis hinauf zum Hollenbergs Hügel wandern. Hier geht der A5 weiter geradeaus.

Ebenso erreichen wir ab hier den ©-Weg, dem wir geradeaus folgen. Der Knotenpunkt (7) liegt 200m rechts an der Straße WULVERLIET.

2. Hollenbergs Hügel – Knotenpunkt (9) Sennlicher Weg (11,4 km)

Geradeaus über den A5 erreichen wir die ehemalige B 65, die wir vorsichtig nach links überqueren, und dann nach rechts über die Straße AM LAUHÜGEL, der wir an der Gabelung nach links folgen, weiterwandern. An der nächsten Gabelung nach rechts über die RABENSTRASSE bis kurz vor deren Ende. Vor der Bushaltestelle gehen wir links in die Allee GUT VELPE. Der Weg führt uns bis nahe an das Gut Velpe heran. Das Gut ist nur von außen zu besichtigen. Kurz vor dem Gutsgebäude und dem Bach geht es nach rechts über eine Holzbrücke. Hinter der kleinen Holzbrücke sehen wir die Mühle und den Mühlenteich vor uns.

Die Mühle, die zu dem Gut gehörte, ist von ihrem jetzigen Besitzer liebevoll restauriert worden. Besichtigung und Vorführung des Mahlganges sind nach Voranmeldung möglich.

Der Weg führt uns am Teich und der Mühle vorbei, wieder über eine kleine Holzbrücke. An ihrem Ende müssen wir uns auf dem Bürgersteig LAGGENBECKER STRASSE links halten, um nach ca. 120 Metern wieder nach links der Straße VELPER ESCH zu folgen. An deren Ende wenden wir uns nach rechts auf HAMBÜRENER STRASSE und überschreiten in Höhe der Kirche die TECKLENBURGER STRASSE. Unser Wanderweg führt uns jetzt leicht bergan an einer Tierarztpraxis (Bauernhof) vorbei. Am Ende der Senke im Buchenwald geht es rechts zum HIÄLWEG, einem Höhenweg, der uns schöne Ausblicke ermöglicht. An der zweiten Kreuzung geht es dann links auf FUCHSGRABENWEG. Danach wenden wir uns bald nach links auf den RIEDEWEG der zunächst Wirtschaftsweg und dann Teerstraße ist. Nach dem Überschreiten der ehemaligen B 65 sind wir auf der Straße IM FANG, von der wir hinter dem alten Fachwerkhaus nach rechts auf einen Wirtschaftsweg einbiegen. Am Buchenwald und der ehemaligen Düter Schule (heute Asylantenunterkunft) vorbei erreichen wir den SÜNTE-RENDEL-WEG. Dort links und sofort rechts auf die DÜTER STRASSE. Dieser folgen wir lange.

Nach einer Rechtskurve gehen wir in der Linkskurve geradeaus und erreichen über den Wirtschaftsweg das Traktorenmuseum.

Der Grundstein für das Traktorenmuseum wurde Mitte der 60er Jahre durch den Landwirt Friedrich Frehmeyer gelegt. Um die Sammlung von etwa 30 Traktoren und vielen anderen landwirtschaftlichen Maschinen und Werkzeugen vor Witterungseinflüssen zu schützen, sind mehrere große Scheunen errichtet worden. Inzwischen wird das Museum durch einen Förderverein unterhalten.

Am Museum überquert der Wanderweg A5 und der Ringweg © die LOTTER STRASSE. Nach 800 m, u. a. durch Buchenwald, knickt er nach links auf UP HINNAU ab. Bald geht es nach links und führt ein kurzes Stück auf der Straße ZUM LOTTER BAHNHOF entlang, um dann in der abknickenden Vorfahrt nach rechts in den SCHWARZWASSERWEG einzubiegen. Nach Beginn eines kleinen Waldstücks wenden wir uns nach links auf IM SCHWEGFELD und dann am Golfplatz vorbei. Am Ende schwenken wir auf der Teerstraße nach rechts auf die Straße AM WALL. Nach ein ca. 550 Meter geht es am Ende über die T-Gabelung nach rechts weiter auf AM WALL. Diesem Weg folgen wir ca. 950 Meter und erreichen dann den Knotenpunkt (9) SENNLICHER WEG.

Hier geht der Rundwanderweg © nach rechts ab.
Der Wanderweg A5 führt nach links.

3. Sennlicher Weg – Stadtkirche (2,4 km)

Wir folgen nach links dem SENNLICHER WEG zunächst durch einen Buchenwald. Nach dem 2. Bauernhof, der direkt rechts am Weg liegt, den zweiten, nach links abknickenden, Weg nehmen, der auf SCHWEGFELDSTRASSE mündet. Dort rechts ab und wir gehen dann über die kleine Anhöhe Sennlicher Esch und kreuzen die Straße GARTENKAMP. Danach gehen wir über STEINKAMPSTRASSE geradeaus in die Siedlung. Hinter dem Altenheim, linker Hand, wenden wir uns nach links und erreichen über den PERTHES WEG die FRIEDENSSTRASSE. Dort gehen wir rechts, am Friedhof und der Kirche vorbei, zur OSNABRÜCKER STRASSE. Dort wenden wir uns nach links und erreichen über die Ampel nach rechts die GROSSE STRASSE und dann die Stadtkirche.